

Gelebtes Miteinander

Unsere Grundsätze zum Umgang mit Beschwerden

Im Robert-Schuman-Institut erkennen wir Beschwerden als Chancen, unsere Schule zu stärken und unser Zusammenleben zu fördern. Wir sehen sie als Unterstützung uns zu verbessern und sicherzustellen, dass sie ein Ort des Wohlbefindens für alle ist. Unsere Philosophie basiert auf den folgenden Grundsätzen:

#1 Kultur der Offenheit

Wir ermutigen alle, die an unserer Schule aktiv oder mit Ihr in Kontakt sind, ihre Anliegen und Bedenken offen mitzuteilen. Wir sind bestrebt, eine Kultur zu schaffen, in der alle Beteiligten das Vertrauen haben, ihre Meinung zu äußern. Daher verpflichten wir uns, sie in keiner Weise zu benachteiligen oder zu diskriminieren und sämtliche Anliegen mit Diskretion zu behandeln. Anonyme Beschwerden werden daher nicht angenommen.

#2 Kontinuierliche Verbesserung

Wir betrachten Beschwerden als Impuls für positive Veränderungen. Jede Beschwerde wird sorgfältig analysiert, um potenzielle Probleme aufzudecken und Lösungen zu entwickeln. Wir streben danach, unsere Schule kontinuierlich zu verbessern und aus unseren Fehlern zu lernen, um in erster Linie den Bedürfnissen unserer Schüler gerecht zu werden.

#3 Feedback

Wir fördern den Dialog zwischen Schülern, Eltern, Lehrpersonal und der Schulleitung. Wir ermutigen zum regelmäßigen und systematischen Austausch, um potenzielle Probleme frühzeitig anzusprechen und zu lösen.

#4 Partizipativer Ansatz

Wir möchten Schüler, Eltern, Mitarbeiter und andere Mitbürger in die Lage versetzen, sich partizipativ an der Gestaltung unserer Schule zu beteiligen. Wir ermutigen sie, sich für positive Veränderungen einzusetzen und sich als Teil der Schulgemeinschaft zu fühlen.

#5 Transparente Kommunikation

Um sicherzustellen, dass Beschwerden für alle zufriedenstellend verfolgt werden, haben wir Verfahren und Richtlinien etabliert, die offen kommuniziert werden. Somit versprechen wir klare Kommunikationswege und eine zeitnahe Rückmeldung an alle Betroffenen.

Basierend auf den oben genannten Leitsätzen, streben wir danach, eine positive und unterstützende Lernumgebung zu schaffen, in der sich jeder willkommen und respektiert fühlt. Wir sind davon überzeugt, dass der konstruktive Umgang mit Beschwerden dazu beiträgt, unsere Schule zu stärken und die Erfahrung an und mit unserer Schule zu verbessern.